

(Z. 1 bis Z. 14 sind obligatorisch auszufüllen; Zutreffendes ankreuzen)

1)	<input type="checkbox"/> die italienische Staatsangehörigkeit zu besitzen
	<input type="checkbox"/> die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union zu besitzen (Staat angeben) _____
	<input type="checkbox"/> Drittstaatsangehöriger/Drittstaatsangehörige, aber Familienangehöriger/Familienangehörige eines EU-Bürgers/einer EU-Bürgerin zu sein und nachstehenden Rechtstitel zu besitzen: <input type="radio"/> Aufenthaltsrecht <input type="radio"/> Daueraufenthaltsrecht
	<input type="checkbox"/> Drittstaatsangehöriger/Drittstaatsangehörige zu sein und einer der Kategorien laut Art. 38 Abs. 1 oder Abs. 3-bis des GvD vom 30. März 2001, Nr. 165 anzugehören und nachstehenden Rechtstitel zu besitzen: <input type="radio"/> die Rechtsstellung eines langfristigen EU-Aufenthaltsberechtigten <input type="radio"/> den Flüchtlingsstatus <input type="radio"/> den subsidiären Schutzstatus
	(DIESER TEIL MUSS VON DEN BEWERBENDEN AUSGEFÜLLT WERDEN, DIE NICHT DIE ITALIENISCHE STAATSBÜRGERSCHAFT BESITZEN) <input type="checkbox"/> auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat die zivilen und politischen Rechte zu besitzen <input type="checkbox"/> im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat die zivilen und politischen Rechte nicht zu besitzen (Gründe anführen) _____ <input type="checkbox"/> alle weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen (mit Ausnahme der Staatsbürgerschaft selbst) zu besitzen <input type="checkbox"/> eine dem ausgeschriebenen Berufsbild angemessene Kenntnis der italienischen Sprache zu haben
2)	<input type="checkbox"/> in den Wählerlisten der Gemeinde _____ eingetragen zu sein
	<input type="checkbox"/> aus folgenden Gründen nicht eingetragen zu sein: _____
3)	<input type="checkbox"/> nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen zu sein
4)	<input type="checkbox"/> keine rechtskräftigen strafrechtlichen Verurteilungen wegen strafbarer Handlungen zu haben, die das Verbot der Bekleidung öffentlicher Ämter nach sich ziehen
	<input type="checkbox"/> strafrechtlich verurteilt worden zu sein (die Verurteilungen sowie das urteilsprechende Gericht samt Gerichtssitz angeben) _____ _____
5)	<input type="checkbox"/> nicht von anhängigen Strafverfahren in Kenntnis zu sein
	<input type="checkbox"/> von nachstehenden anhängigen Strafverfahren in Kenntnis zu sein (Daten des Verfahrens, Art der strafbaren Handlung und Gericht, bei dem das Verfahren anhängig ist, angeben): _____
6)	<input type="checkbox"/> die moralischen und Verhaltensvoraussetzungen laut Art. 35 Abs. 6 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165 zu besitzen
7)	<input type="checkbox"/> in Bezug auf die Aufgaben des ausgeschriebenen Berufsbilds körperlich tauglich zu sein und davon in Kenntnis zu sein, dass zum Zeitpunkt der Einstellung oder in jedem Fall vor Ablauf der Probezeit die Verwaltung die Bewerbenden einer ärztlichen Untersuchung unterziehen kann, wobei diese auf eigene Kosten den Beistand eines Vertrauensarztes in Anspruch nehmen können;

8)	<input type="checkbox"/> bei der nachstehenden öffentlichen Verwaltung (als Bediensteter/Bedienstete) Dienst geleistet zu haben / zu leisten: <hr/> <hr/>
	<input type="checkbox"/> bei keiner öffentlichen Verwaltung (als Bediensteter/Bedienstete) Dienst geleistet zu haben / zu leisten
9)	<input type="checkbox"/> nie vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein
	<input type="checkbox"/> aus nachstehenden Gründen vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein: _____ <hr/>
10)	<input type="checkbox"/> nicht vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein, weil die Einstellung durch Vorlage falscher Dokumente oder von Dokumenten mit nicht heilbarer Ungültigkeit erlangt wurde oder weil Tätigkeiten ausgeübt wurden, die mit dem Dienstverhältnis bei der öffentlichen Verwaltung unvereinbar sind
11)	<input type="checkbox"/> nachstehenden Oberschulabschluss (Reifezeugnis) zu besitzen: _____ _____, der am _____ bei der Schule _____ mit Sitz in _____ erlangt wurde Im Fall von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen: <input type="radio"/> die Gleichwertigkeitserklärung im Sinne des Art. 38 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 165/2001 erlangt zu haben <input type="radio"/> das Gleichwertigkeitsverfahren im Sinne des Art. 38 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 165/2001 eingeleitet zu haben; Die Bewerbenden, die den Bildungsabschluss im Ausland erlangt und das Gleichwertigkeitsverfahren eingeleitet haben, werden mit Vorbehalt zum Wettbewerb zugelassen; die Gleichwertigkeitserklärung muss auf jeden Fall vor der Einstellung erlangt werden.
12)	<input type="checkbox"/> der Wehrpflicht nachgekommen zu sein <input type="checkbox"/> sich bezüglich der Wehrpflicht in nachstehender Stellung zu befinden: _____ <input type="checkbox"/> nicht der Wehrpflicht zu unterliegen
13)	<input type="checkbox"/> die in der Ausschreibung vorgesehene kurze mündliche Übersetzung über allgemeine Themen wie folgt ablegen zu wollen (nur eine Option ankreuzen): <input type="radio"/> aus dem Englischen ins Deutsche <input type="radio"/> aus dem Englischen ins Italienische
14)	<input type="checkbox"/> die im Sinne des Art. 4 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 i.d.g.F. ausgestellte Bescheinigung über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache zu besitzen: <input type="radio"/> Stufe B2, erlangt am _____ <input type="radio"/> Stufe C1, erlangt am _____
15)	<input type="checkbox"/> Anrecht auf den Stellenvorbehalt zu haben, da er/sie Regionalbediensteter/Regionalbedienstete mit unbefristetem Arbeitsverhältnis ist und nachstehende Voraussetzungen erfüllt: <input type="radio"/> Oberschulabschluss und Dienstalter von mindestens vier Jahren in den Berufs- und Besoldungsklassen B1-B2 und B2S; <input type="radio"/> Dienstalter von mindestens acht Jahren in den Berufs- und Besoldungsklassen B1, B2 und B2S;

16)	<input type="checkbox"/> Anrecht auf den Stellenvorbehalt für die bei den Streitkräften freiwillig Wehrdienst leistenden Personen im Sinne der Art. 1014 und 678 des GvD Nr. 66/2010 i.d.g.F. zu haben, da <hr/>
17)	<input type="checkbox"/> dass bei ihm/ihr eine spezifische Lernstörung (SLD) laut Art. 3 Abs. 4-bis des Gesetzesdekrets vom 9. Juni 2021, Nr.80 – umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 6. August 2021, Nr. 113 – diagnostiziert wurde und dass für die Durchführung der Prüfung Folgendes benötigt wird: <input type="checkbox"/> eine Befreiungsmaßnahme (im Detail anführen) <input type="checkbox"/> oder ein Kompensationsmittel und/oder Zusatzzeiten (im Detail anführen) <hr/> (Der Antrag ist mittels einer von der rechtsmedizinischen Kommission des jeweils zuständigen Sanitätsbetriebs oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung ausgestellten diesbezüglichen Erklärung zu belegen und zu erläutern)
18)	<input type="checkbox"/> zu den Personen laut Art. 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 zu zählen und für die Durchführung der Prüfungen eventuelle Hilfsmittel (im Detail anführen) <hr/> sowie eventuelle Zusatzzeiten zu benötigen: <hr/> <hr/> (Dem Gesuch ist die von der gebietlich zuständigen Ärztekommision ausgestellte Bescheinigung mit Angabe der benötigten Zusatzzeiten und/oder Hilfsmittel beizulegen.)
19)	<input type="checkbox"/> unter die nachstehende Kategorie / nachstehenden Kategorien laut Anlagen B) und C) der Wettbewerbsausschreibung zu fallen (Vorrangs- und Vorzugsberechtigungen im Detail anführen)
20)	<input type="checkbox"/> dem Gesuch die vom Landesgericht Bozen vor nicht mehr als 6 Monaten vor dem Datum der Einreichung des Gesuchs ausgestellte Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen im Original in einem verschlossenen Umschlag beizulegen (siehe Art. 3 der Wettbewerbsausschreibung)
	<input type="checkbox"/> die am <hr/> ausgestellte Bescheinigung über die Zugehörigkeit/Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen zu besitzen und sich zu verpflichten, diese spätestens am Tag der ersten Prüfung abzugeben (siehe Art. 3 der Wettbewerbsausschreibung)

Er/Sie erklärt ferner,

21)	zur Kenntnis zu nehmen, dass die „Identifizierungsnummer der sich bewerbenden Person“ den Personen, die das Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb eingereicht haben, individuell per zertifizierte elektronische Post (PEC) oder an die im Gesuch angegebene E-Mail-Adresse übermittelt wird;
22)	zur Kenntnis zu nehmen, dass die Prüfungstermine und die Prüfungsergebnisse durch entsprechende auf der Website der Autonomen Region Trentino-Südtirol veröffentlichte Bekanntmachungen unter Einhaltung einer mindestens zwanzigtägigen Benachrichtigungsfrist mitgeteilt werden und dass diese Form der Bekanntmachung für sämtliche Wirkungen als Zustellung gilt;
23)	zur Kenntnis zu nehmen, dass die Veröffentlichung seines/ihrer Vor- und Zunamens (bei Gleichnamigkeit auch seines/ihrer Geburtsdatums) in der endgültigen Rangordnung nicht unter den Datenschutz fällt;
24)	damit einverstanden zu sein, dass sein/ihr Name auf Antrag anderen öffentlichen Körperschaften und privaten Unternehmen für eine eventuelle Einstellung mit unbefristetem Arbeitsverhältnis übermittelt wird: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

25)	sofern er/sie mit unbefristetem Arbeitsverhältnis eingestellt wird, die Zuteilung zum jeweiligen Dienstsitz für mindestens fünf Jahre anzunehmen und davon in Kenntnis zu sein, dass während dieser Zeit eine Versetzung vom zugewiesenen Dienstsitz aus Diensterfordernissen bzw. aus schwerwiegenden, nach der Zuweisung auftretenden gesundheitlichen oder familiären Gründen verfügt werden kann.
------------	---

In Sachen Datenschutz wird präzisiert, dass die in dieser Erklärung angeführten Daten im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 679/2016 und des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196 gemäß dem der Wettbewerbsausschreibung beiliegenden Informationsschreiben verarbeitet werden.

DATUM: _____ UNTERSCHRIFT: _____

(1) Unterschrift: Wird das Gesuch per Einschreiben mit Rückschein oder mittels zertifizierter elektronischer Post zugesandt, so muss es unterzeichnet sein und ihm die Kopie eines gültigen Erkennungsausweises beiliegen. Es sind auch digital signierte Gesuche zulässig.